Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2 Camilla - Don Mus.Ms. 1507a-c

[S.l.], 1803 (1803c)

Himmel wie schlägt mein Herz

urn:nbn:de:bsz:31-106847

Visual Library

Recitativo

Larghetto

Himmel! wie schlägt mein Herz!

Fagotti

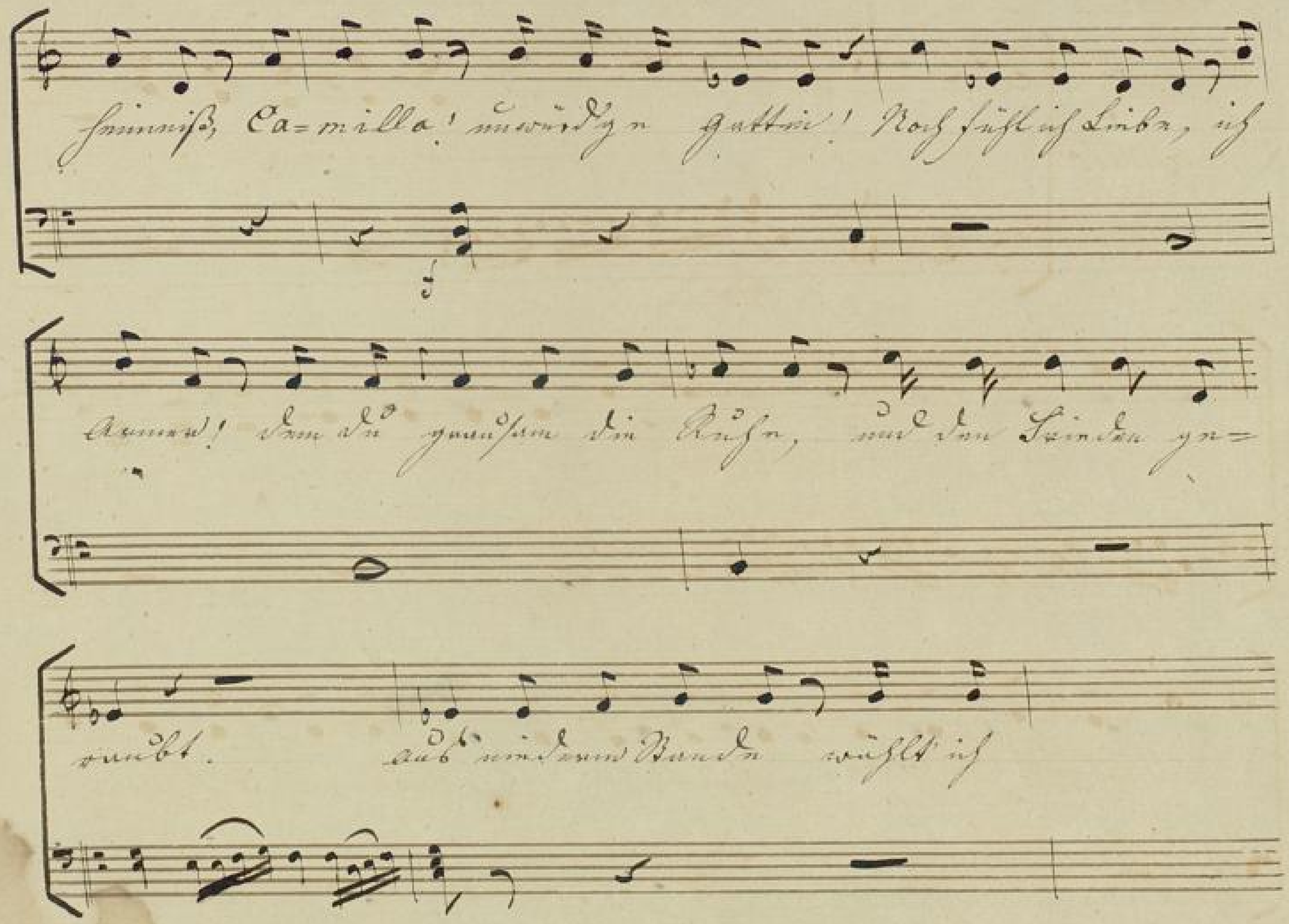
Hier unter diesen dunkeln Mauren,

seufzt sie, die Arme! Hier schläft der Welt verborgen tief mein ge-

heimniß, Ca=milla! unwürdge Gattin! Noch fühl ich Liebe, ich

Armer! dem du grausam die Ruhe, und den Frieden ge=

raubt. aus niederm Stande wählt ich



dich mir zur Gattin! mit milden Händen, streut ich die reichsten ga=

ben über die Deinen und dich, und du ver=

achtest, und du betrügst mich! Wohlan! für dich ver=

Presto.

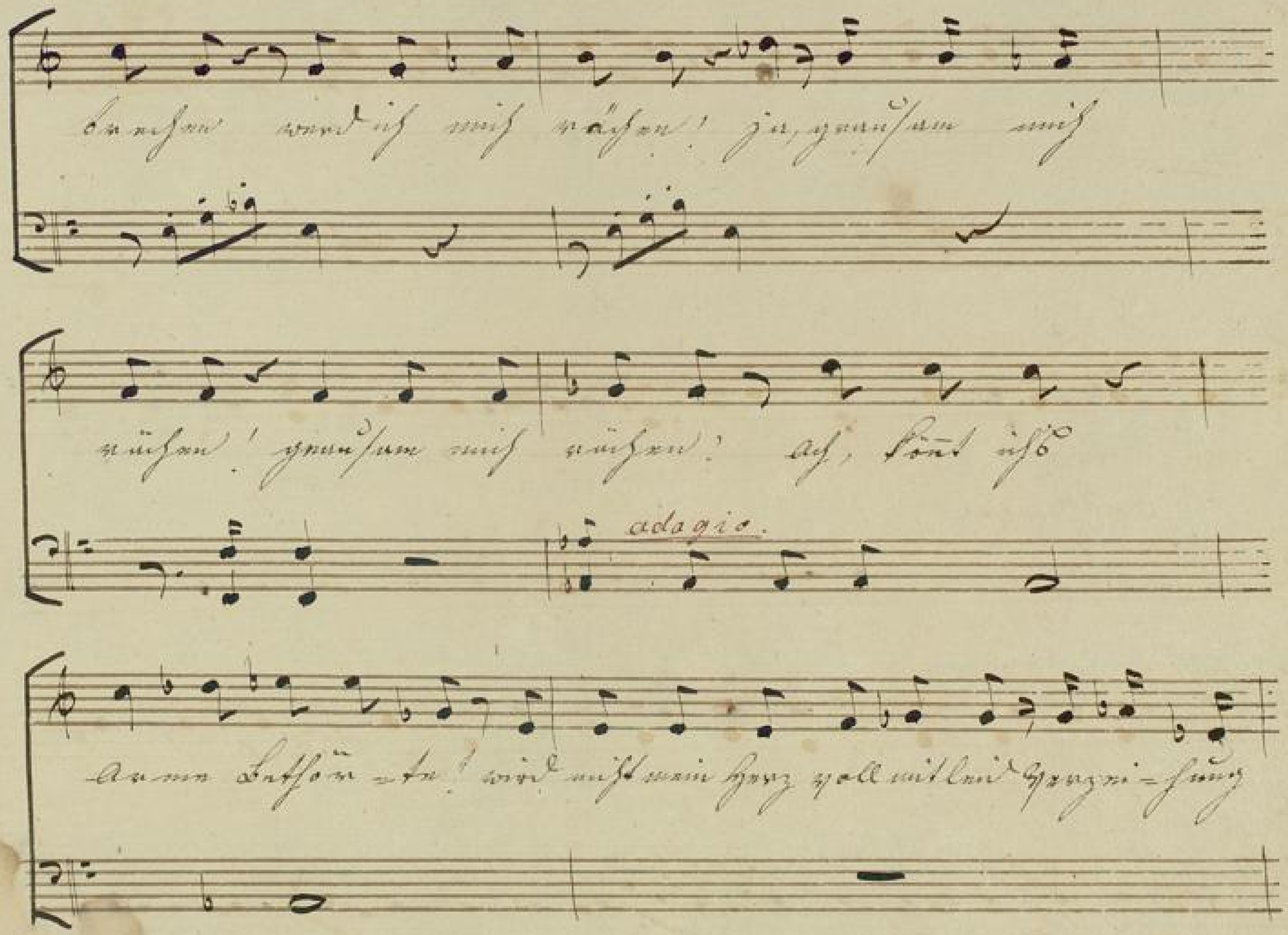
ft. f.

brechen werd ich mich rächen! ja, grausam mich

rächen! grausam mich rächen! Ach, könnt ichs

adagio.

Arme Bethör-te! wird nicht mein Herz voll mitleid Verzei-hung

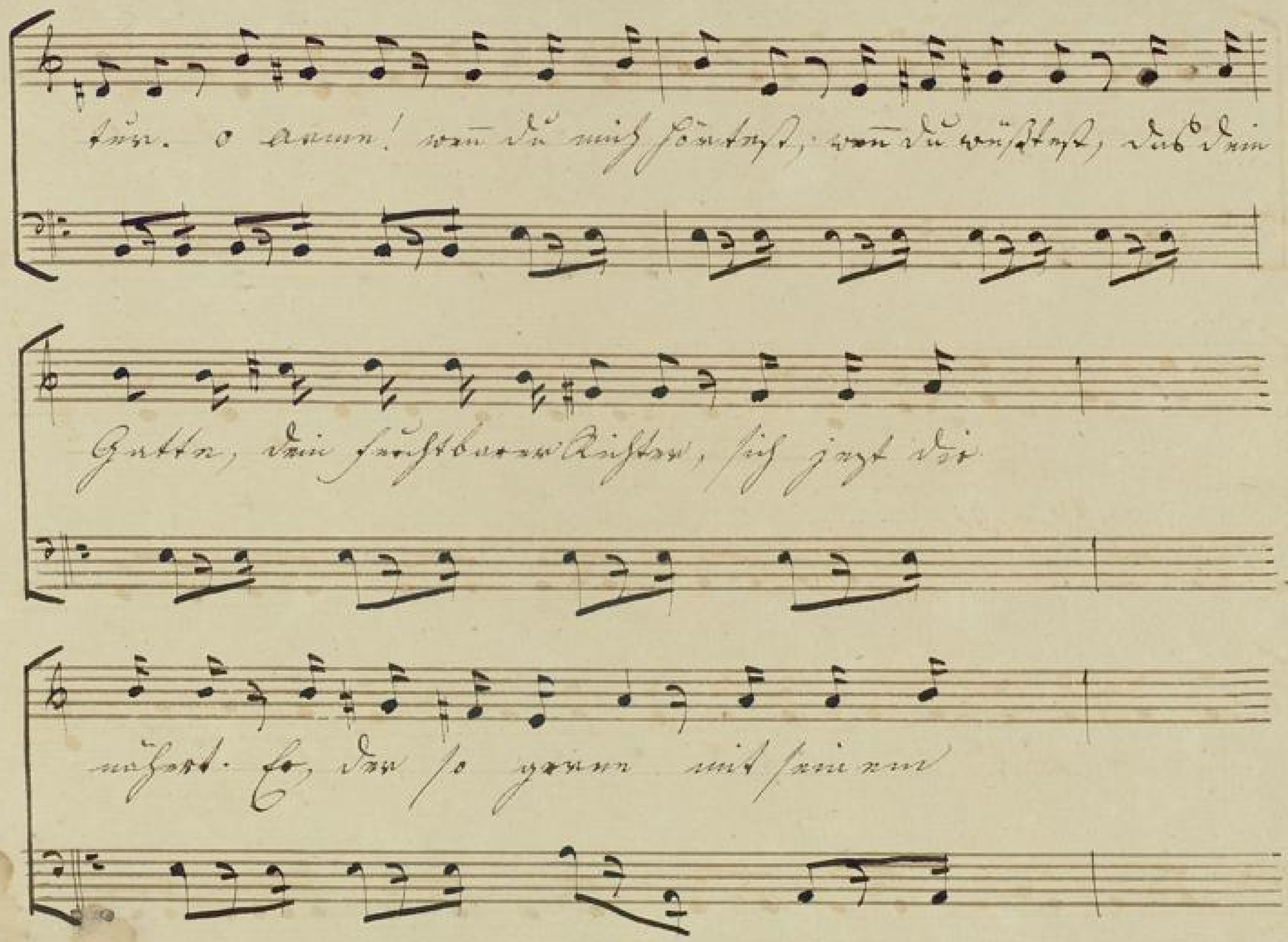


fordern? Ich selbst muß dich bereuen, und verfluchen oft

meine Tyranney – du seufzest geschieden von dem

andte mosso

Sohne, von dem Gatten, von deinen Eltern, von der ganzen Na=


tur. o arme! wenn du mich hörtest, wenn du wüßtest, daß dein
Gatte, dein furchtbarer Richter, sich jetzt dir
nähert. Er, der so gerne mit seinem

Blute, ja selbst mit seinem Leben erkaufen würde, deiner

Unschuld Gewißheit.

Larghetto

fr

Nein, nein nicht näher dem verhülten Eingang ihres

Grabes, Ha! vor Entsetzen starrt, in den Adern mein

Blut! da! da ist die Feder! ein Druckderhand, so

allo

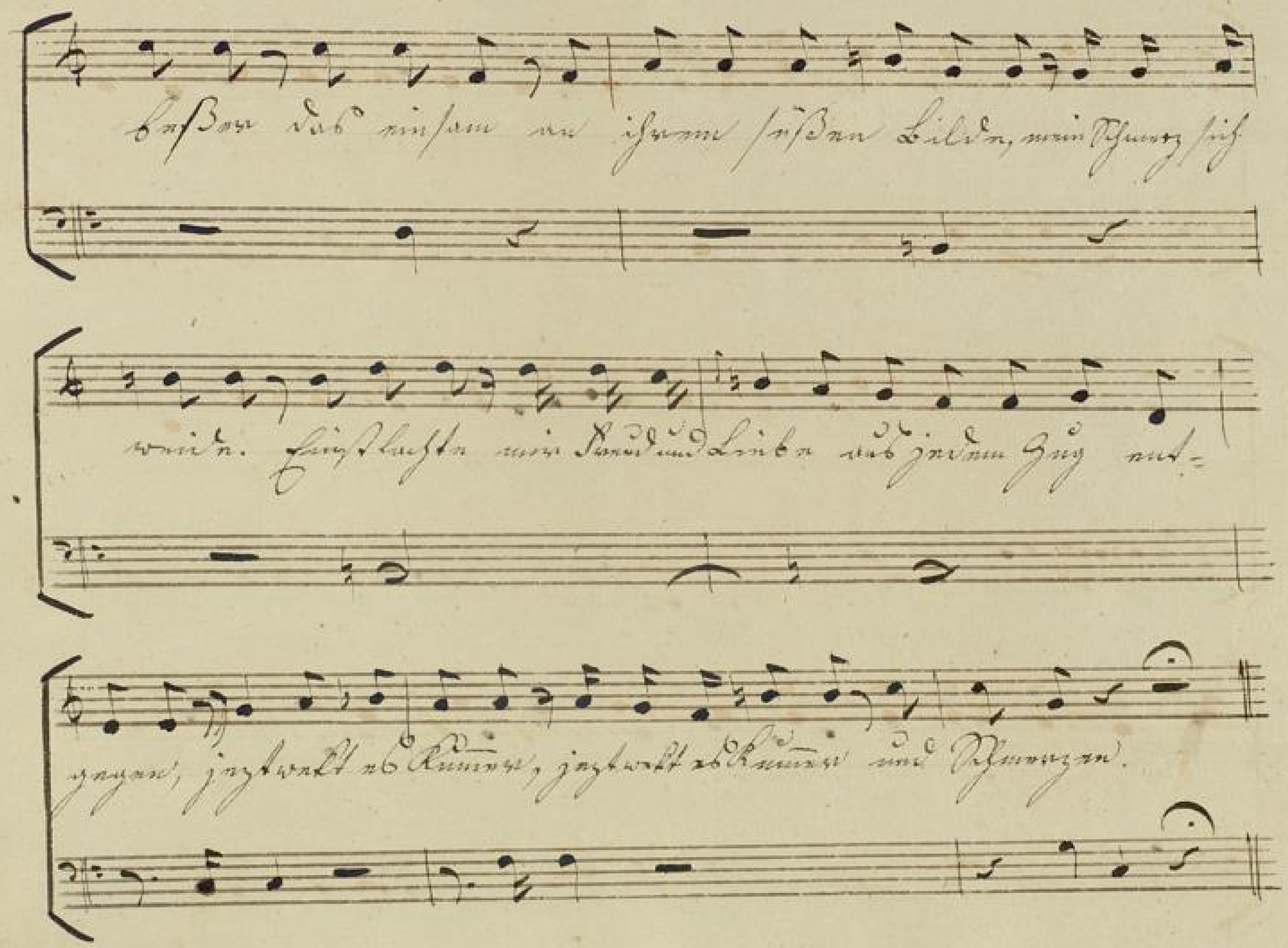
sinkt herab die Decke und die eiserne Pforte er-

scheint, wo dunkle Gänge zu dem Kerker mich leiten.

adagio

Ach, nur zu = weilen! noch darf ich sie nicht sehen.

Nein, noch fehlet meinem Herzen die Kraft, auf!


beßer das einsam an ihrem süßen Bilde, mein Schmerz sich
weide. Einstlachte mir Freud und Liebe aus jedem Zug ent-
gegen, jetzt weckt es Kummer, jetzt weckt es Kummer und Schmerzen.